

Stadt Spiegel

Hardt · Venn · Windberg · Hehn
Waldhausen · Holt · Rheindahlen
Ohler · Wegberg · Rath-Anhoven

6. August 2014 · Nr. 32 · Anzeigen 02166 991040 · 41239 Mönchengladbach · Dahlener Str. 570 · www.stadt-spiegel-moenchengladbach.de · MGW

Kaufland: Jochen Bucker im Interview
Seite 2

Schwester Stefanie wechselt nach Holt
Seite 3

Bilbao kommt zur Saisonöffnung
Seite 4



Alle Termine auf einen Blick
Seite 6

Letzte Chance

Zumba für Kids in den Ferien

In der letzten Ferienwoche bietet der Kinder- und Jugendsportverein an drei aufeinander folgenden Tagen sowohl für Kindergartenkinder als auch für Schulkinder einen Tanz-Workshop an. Der Workshop findet vom 11. bis 13. August in der Turnhalle Aachener Straße statt und kostet pro Kind 24 Euro. Die Kindergartenkinder trainieren an den drei Tagen von 15 bis 15,45 Uhr, im Anschluss findet der Workshop für die Schulkinder von 16 bis 17 Uhr statt. Infos und Anmeldung unter 02166/138551.

Ach, übrigens



Eine Reise in nie erlebte Zeiten

von David Friederichs
Am Wochenende hatte ich das Glück bei den Classic Days auf Schloss Dyck sein zu dürfen. Für mich war es eine Reise in eine Zeit, die ich selber nie erleben durfte. Dafür schwebte mein Vater in Erinnerung. Ob ich irgendwann auch mit meinen Kindern dort stehen werde, bezweifle ich allerdings. Denn mit diesen alten Schätzen werden die heutigen Autos in Sachen Flair nie mithalten können.

Wetter

Donnerstag 15-25° C	Freitag 15-26° C
Samstag 15-24° C	Sonntag 14-24° C

Geschäftsstelle

Kleinanzeigen + Tickets „die Anzeige“
Marktstraße 5 (RY)
Berliner Platz 11 (MG)
Telefon 02166/99 10 44
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 09 - 18 Uhr
Do: 09 - 18.30 Uhr
Fr: 09 - 17 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr
Anzeigenschluss:
Dienstag, 13.30 Uhr



Biobauer Heinz Schiffers sorgt sich um seine Ernte, der Regen hat den ganzen Boden verdichtet. Foto: Bert Stevens

Kürbisse schwimmen weg

Die starken Regenfälle der letzten Wochen, die Unwetter, die unsere Region überfallartig heimsuchten, haben in zuletzt nicht nur so manchen Keller überflutet und dort enormen Schaden angerichtet, sondern auch auf unseren Feldern eine erschreckende Wirkung hinterlassen. Vieles an Gemüse und Kräutern, was im Freiland gesät und gepflanzt wurde, ist nicht mehr für den Markt zu gebrauchen oder fällt vom Ertrag her kläglich aus.

von Bert Stevens

Rheindahlener Land. „Mir schwimmen die Kürbisse weg“, sagt der entsetzte Biobauer Heinz Schiffers, der in Merreter zusammen mit seiner Frau Renate einen Biohof/Hofladen besitzt und im eigenen Garten und naheliegenden Feldern seinen ökologisch-dynamischen Anbau betreibt. Die Umarmen an Regen haben einen Teil seiner Ernte vernichtet. Ein ganzes Zwiebelfeld ist betroffen, ebenso stehen Petersilie und grüner Spargel in riesigen

Pfützen, die nicht versickern können. Schiffers: „Die Pflanzen erhalten von unten keine Luft, der Boden ist durch die Regenmäßen total verdichtet!“ Genau diese Luft benötigen jedoch die gesetzten Pflanzen, damit sich das Wurzelwerk ausbreiten kann und ein gesundes Wachstum entsteht. Hinter vielen Erntevorfällen kann Schiffers jetzt schon einen Haken machen. „Der finanzielle Verlust ist noch nicht abzusehen, aber er wird erheblich sein und die Zehntausend-Euro-Marke erreichen“, sagt der Biobauer. „Ich

kann derzeit weder säen noch pflanzen. Bei mir lagern Salatpflanzen, Mangold und auch Spinatpflänzchen im Wert von rund 300 Euro!“ Die ständig wechselnde Wetterlage hat dazu auch Einfluss auf das Gedeihen der Tomaten in seinem Gewächshaus genommen. „Die Tomaten haben nicht genügend Energie, sind viel zu klein und noch längst nicht reif für den Verkauf.“ Auch hier entsteht also ein herber Verlust. Biobauer Heinz Schiffers muss also erheblich an Bio-Gemüse hinzukaufen, denn der Kunde erwartet das übliche sortenreiche Angebot. Dass der Sommer noch eine Wende bringt, daran glaubt Schiffers nicht. „Das Wetter wird wohl ein Auf und Ab bleiben“, zeigt sich Schiffers überzeugt. Und wenn sich doch eine ruhige und sommerliche Wetterlage einstellen sollte? „Für vieles ist dann die Uhr – für eine der Zeit entsprechende Ernte – bereits abgelaufen!“

Ehrung der Woche



Ein halbes Jahrhundert für das Schützenwesen

Windberg/Großheide. Der Bürgerschützenverein Windberg und Großheide zeichnete in diesem Jahr zwei Schützen für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft aus. Beide gehören der Steinberg-Kompanie an und haben sich in diesem halben Jahrhundert durch besonderes Engagement in ihrer

Waldhausen sucht seine neuen Majestäten

Die Bruderschaft Waldhausen ermittelt am Samstag, 16. August, die neuen Majestäten für das Schützenfest 2015. Gefeierte wird in der Gartenanlage des Vereinslokals, der Gaststätte „Hensenhof.“
Waldhausen. Die Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergeburt Waldhausen geht auf eine alte Tradition

Erstmals wird beim Vogelschuss in Waldhausen auch ein Gästekönig ermittelt.

tionen zurück und wird in diesem Jahr nach vielen Jahren erstmals wieder den Vogelschuss in der Gartenanlage ihres Vereinslokales, der Gaststätte „Hensenhof“ Roermonder Straße 78, abhalten.

NEU 2015 THE HUNY TEMPLE

Sommerferien-Aktion
jetzt bis zu 10,- Euro sparen
Erwachsene und Kinder jetzt **25,-**
Kinder bis einschl. 3 Jahre frei.
Tickets nur in folgenden VVK-Stellen:

dieanzeige Marktstraße 5 – MG-Rheydt
Berliner Platz 11 – Mönchengladbach
Hauptstraße 60 – Viersen
Hubertusplatz 4 – Wüllich

Ihr Vorteil: keine Wartezeiten an der Kasse
www.moviepark.de

Sternennacht mit „Just:is“

Wegberg. Nach den großen Erfolgen der Vorjahre lädt die bekannte Coverband „Just:is“ auch in diesem Jahr wieder am 20. und 23. Dezember um 20 Uhr zur „Sternennacht“ ins Forum der Burg Wegberg ein. Die Veranstaltungen in den vergangenen Jahren waren zur Freude der Musiker allesamt ausverkauft, dies bestätigt die Bandmitglieder natürlich in ihrer Arbeit und erzeugt somit eine hohe Motivation für die kommenden Veranstaltungen. Auch für die Sternennacht 2014 haben sich „Just:is“ wieder eine Menge überlegt was zu der weihnachtlichen Inszenierung passt und einen breiten Rahmen stimmungsvoller Popmusik und außergewöhnlicher internationaler Hits abdeckt. Die Band verstärkt sich dabei wieder mit einigen bekannten und virtuosen Musikern die bereits bei den vergangenen Produktionen auf ganzer Linie überzeugen konnten. „Die gemeinsamen Vorbereitungen haben bereits im Juni begonnen“, so Keyboard-



„Just:is“ laden im Dezember zu zwei Terminen für die Sternennacht ein. Foto: Veranstalter